

Ressort: Politik

Flachsbarth: Zwischenlagerung so kurz wie möglich halten

Berlin, 13.06.2013, 14:47 Uhr

GDN - Die ehemalige Vorsitzende des Gorleben-Untersuchungsausschusses, Maria Flachsbarth (CDU), hat versichert, die Zwischenlagerung von Atommüll so kurz wie möglich halten zu wollen. "Was wir jetzt im Moment suchen, ist tatsächlich ein Zwischenlager für einen sehr umschriebenen Zeitraum: 10 Jahre, 15 Jahre, vielleicht noch ein bisschen länger", so die CDU-Politikerin im Interview mit dem "Deutschlandfunk".

Flachsbarth zeigte Verständnis für die Forderung, dass kein weiterer Castor im Zwischenlager Gorleben eingelagert werden soll. "Ehrlich gesagt haben der damalige niedersächsische Umweltminister Sander von der FDP und ich selber schon im November 2011 diesen Vorschlag gemacht, haben uns dadurch nicht unbedingt beliebt gemacht bei unseren eigenen Parteifreunden", erklärte die CDU-Abgeordnete. Sie habe den Vorschlag selbst eingebracht, um nicht den Anschein zu erwecken, dass man mit der Einlagerung in Gorleben eine Vorfestlegung erreichen will.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15778/flachsbarth-zwischenlagerung-so-kurz-wie-moeglich-halten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com